

## POLITIK

### "Es ist laut, es ist voll und es ist enorm spannend"

**Auf der "Young Ifa" wird die Jugend spielerisch und mit interaktiven Angeboten an die Messe herangeführt**

*Von Mathias Stengel*



Christian Fischer und sein "Brockenblick"-PC

*Foto: Massimo Rodari*

Noch sind sie ins Untergeschoss verbannt - die künftigen Konsumenten und Nutzer der neuen, bunten, medialen Welt der Unterhaltungselektronik. Scheinbar fernab von den hoch modernen, alles beherrschenden Flachbildschirmen, die sonst nahezu lückenlos die Messehallen unterm Funkturm dominieren, herrscht in Halle 11.1 noch etwas Daniel-Düsentrieb-Atmosphäre. Dort wird der sonst eher passive Medienkonsument zum Akteur, dort sind noch Mitmachen und Kreativität gefragt. Die "Young Ifa" mit ihrer "Sunshine live lounge" gleicht eher einem Klub mit gedimmtem Licht, lauter Musik und chilligen Sitzen zum Rumhängen. Hier stehen nicht MP3-Player, Plasma-TV und HDD-DVD-Recorder im Mittelpunkt, hier dreht sich fast alles um die jüngsten Besucher der Messe.

"Die fühlen sich oftmals von der bunten Medien-Welt und der Fülle der Informationen überfordert", sagt Astrid Dinges vom jugendnetz-berlin.de. Viele der jungen Besucher sacken in der Lounge erst einmal physisch und mental erschöpft in die Sessel, bevor sie sich selbst interaktiv betätigen, Videocasts drehen oder im Internet ihre Ifa-Eindrücke veröffentlichen. Um sich gegen die Verlockungen von Spielkonsolen, Computeranimation und digitalen Musikerlebnissen behaupten zu können, müssen sich die Pädagogen vom Jugendnetz bei ihrem mittlerweile siebten Ifa-Auftritt Besonderes einfallen lassen. Das Zauberwort heißt für sie "interaktive Angebote". So kann sich der an Unterhaltungstechnik und modernen Medien interessierte Nachwuchs aktiv im Weblog zu seinen Ifa-Eindrücken äußern. Isgard etwa schreibt: "Neulich haben wir uns darüber unterhalten, dass viele Jugendliche gar nicht wissen, was die Ifa ist. Heute habe ich einen Bekannten getroffen. Als ich ihm sagte, ich sei auf der Ifa, erwiderte er: "Ach, Sport?" Ich habe darauf verzichtet, ihn darauf aufmerksam zu machen, dass er das Istaf

(Internationales Stadionfest) meint. Aber was soll's, wir werden schon dafür sorgen, dass bald noch mehr Menschen wissen, was die Ifa ist ...! Ein anonymes jugendlicher Besucher: "Die Ifa ist geprägt von bombastisch vielen Bildschirmen, die gestochen scharfe Bilder liefern." Oder Alex: "Es ist laut, es ist voll und es ist enorm spannend!" Oder: "Meines Erachtens ist die Ifa recht informativ gehalten, es sollte aber mehr interaktive Komponenten geben mit den man selbst herumhantieren kann."

Um die Heranwachsenden mit reizvollen Angeboten bei Laune zu halten, gibt es in Halle 11.1 etwa die jugendnetz-Weblog-Redaktion, die täglich über Messe-Highlights berichtet und Insider-Tipps gibt. Der jugendnetz-berlin.de-Podcast sendet in täglichen Sendungen Hintergrundinformationen, im Vodcast-Videoclip berichten Jugendliche für Jugendliche von der Ifa. Prominente Medienmacher geben Einblick in ihr Berufsleben und erzählen auf dem "Speed Talk Sofa" - befragt von Jugendlichen - vom Weg dorthin. Veranstaltungsprogramm unter: [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de)

Besonders erfrischend ist das Angebot von Deutschlands Elektronikbastlern. Beim Wettbewerb "Ifa CaseCon Championship" präsentieren 24 Tüftler und Bastler zwischen 16 und 40 Jahren aus Deutschland ihren ganz speziellen Heimcomputer. Da wird hoch moderne Technik etwa in einen aufklappbaren Baumstamm verpackt, in einem Bündel Dynamitstangen oder einem Aktenordner untergebracht - und alles funktioniert wie beim Computer aus dem Laden. Die meisten dieser Unikate kann sich der Nutzer sogar dekorativ ins Zimmer stellen, wie etwa den PC von Christian Fischer. Den hat der Pankower Informatikstudent im Fernseher "Brockenblick" von 1956 gesteckt. Beim PC von Daniel Maier dürfte es aber eine Geschmacksfrage sein, den Computer ins Wohnzimmer zu stellen. Denn der 23-Jährige hat seinen Computer in einer Kloschüssel untergebracht.

*Aus der Berliner Morgenpost vom 3. September 2007*